

Zentrum für Lehrerbildung Hamburg · Bogenallee 11 · 20144 Hamburg

**Carola Heffenmenger**

Leitung ZLH (BSB)  
carola.heffenmenger@bsb.hamburg.de

Tel. +49 40 42838-7912

14.04.2020

Sehr geehrte Ausbildungsbeauftragte,  
sehr geehrte Lehrkräfte in der Betreuung der Erkundungspraktikant\*innen,

wenn man nicht täglich in den Arbeitszusammenhängen einer Lehrerin oder eines Lehrers involviert ist, kann man nur unzureichend ein Gefühl davon entwickeln, unter welchen Herausforderungen Sie derzeit agieren.

Das „Kontakthalten auf Abstand“, das Abschließen eines Schulhalbjahres inklusive aller anstehenden Bildungsabschlüsse, das Ermitteln der Zeugnisnoten und die Abstimmungsbedarfe mit Kolleginnen und Kollegen, die man nicht selbstverständlich täglich am Arbeitsort Schule vorfindet, lassen erahnen, welche Anstrengungen Sie in Ihren Kollegien leisten.

Derzeit ist noch keine verlässliche Aussage darüber möglich, wann eine Rückkehr in den regelhaften Schulbetrieb in Hamburg möglich ist.

Die kommende Woche wird dazu sicherlich einige neue Informationen liefern.

An der Universität Hamburg gibt es seit letzter Woche den Beschluss, dass die Vorlesungszeit (mit zweiwöchiger Verspätung) am 20. April starten wird.

Die Lehrveranstaltungen finden ausschließlich in digitalen Formaten statt.

Um der Situation an den Schulen in angemessener Form „Rechnung“ zu tragen, wurde nach Rücksprache mit der BSB und der Fakultät für Erziehungswissenschaft folgendes verabredet:

### **PRAKTIKUMSZEITEN**

Der Praktikumsstart wird auf die Zeit **nach den Sommerferien** verlagt.

Anstelle einer Anwesenheit an Schule an einem Tag pro Woche findet das Praktikum in einer **komprimierten Form in der Zeit vom 17. August bis zum 4. September** statt.

Da wir alle noch nicht verlässlich wissen, wie sich die Situation nach den Sommerferien gestalten wird, steht es Ihnen frei, im Einvernehmen mit den Studierenden auch einen späteren Zeitraum zu verabreden.

### ANFORDERUNGEN IM RAHMEN DER SCHULPRAXIS

Das Erkundungspraktikum ist ein Hospitationspraktikum. Um es erfolgreich abschließen zu können, müssen die Studierenden insgesamt eine Anwesenheitszeit von 50 – 55 Unterrichtsstunden an ihrer Schule nachweisen. Sie bestätigen diese Anwesenheit am Ende durch die Praktikumsbescheinigung. Das veränderte Formular für diese Bescheinigung erhalten Sie nach den Sommerferien durch das ZLH.

### KONTAKTAUFNAHME UND ABSPRACHEN ZUM WEITEREN VORGEHEN

Die Studierenden wurden gebeten, sich **ab Mitte Mai** bei Ihnen zu melden, um sich mit Ihnen gemeinsam zur Organisation des Praktikums zu verständigen.

Grundsätzlich steht Ihnen ein hohes Maß an Flexibilität zur Verfügung.

Sollte Ihnen oder den Studierenden der neue Zeitraum vom 18.08. – 04.09. nicht günstig erscheinen, können Sie sich zu Alternativen miteinander verständigen. Die Studierenden müssen in der vorlesungsfreien Zeit Klausuren, Hausarbeiten oder Laborpraktika absolvieren. Daher ist es durchaus möglich, dass ihnen eine tägliche Anwesenheit an der Schule nicht selbstverständlich möglich sein wird.

Der Spielraum bezieht sich sowohl auf das Zeitfenster (bis zum Beginn der Herbstferien) als auch auf die wöchentliche Anwesenheitszeit (3 – 5 Tage pro Woche) und die tägliche Anwesenheitszeit (4-6 Stunden pro Tag).

Wichtig ist, dass am Ende 50 – 55 Unterrichtsstunden Anwesenheit erfolgt sind.

### BEGLEITENDE LEHRVERANSTALTUNG

Um die Modulprüfung im vorgesehenen Zeitfenster (JULI/AUGUST) absolvieren zu können, sind die Studierenden angehalten, eine Hausarbeit anzufertigen, die sich u.a. auf die aktuell herausfordernde Situation der Lehrkräfte und der Schüler\*innen bezieht.

Um eine Idee davon zu erhalten, in welcher Weise sich das Lehrerhandeln verändert und welche Besonderheiten zu berücksichtigen sind, sollen die Studierenden ein bis zwei Interviews mit Lehrkräften durchführen.

Da nicht alle Studierenden über Kontakte zu Schulen oder Lehrkräften verfügen, ist es durchaus denkbar, dass Sie diesbezüglich von den Studierenden angeschrieben werden.

Das muss nicht sein, ist aus meiner Sicht aber durchaus im Bereich des Möglichen....

Daher erlaube ich mir, Sie an dieser Stelle zu informieren und danke Ihnen vielmals, sollten Sie das Anliegen der noch sehr „frischen“ Studierenden im 2. Semester unterstützen.

Das Team des Zentrums für Lehrerbildung wünscht Ihnen weiterhin viel Kraft und Ausdauer in der Bewältigung der Unterrichtsversorgung,

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement in der Lehrkräfteausbildung!

Mit freundlichen Grüßen

*Carola Helfenmenger*